

Germany-Berlin: Pipeline relaying works**OJ S 232/2020 27/11/2020****Contract award notice – utilities****Works****Legal Basis:**

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Vattenfall Wärme Berlin AG

Postal address: Sellerstr. 16

Town: Berlin

NUTS code: DE30 Berlin

Postal code: 13353

Country: Germany

Contact person: Junghans, Nicole

E-mail: nicole.junghans@vattenfall.de

Telephone: +49 302670

Internet address(es):Main address: www.vattenfall.de**I.6. Main activity**

Production, transport and distribution of gas and heat

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Wärmespeicher (Heat Storage) Projekt Reuter West Los 1A Anlagentechnik

Reference number: 2019005254

II.1.2. Main CPV code

45231113 Pipeline relaying works

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Detailplanung, Lieferung, Errichtung und Inbetriebnahme für die maschinentechnische Ausrüstung eines bauseitigen Pumpenhauses, verbindende Rohrleitungen, Rohrtrassen und Stahlbau inkl. Verfahrenstechnik und Elektroausrüstung am Standort HKW Reuter West in Berlin.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

09323000 District heating, 42511110 Heat pumps, 45221115 Construction work for steel bridges, 45221118 Pipeline-carrying bridge construction work, 45223210 Structural steelworks, 45311200 Electrical fitting work, 45315100 Electrical engineering installation works

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Reuter West Heat Storage (RHS) – Los 1 A Anlage

Planung, Lieferung, Errichtung und Inbetriebnahme eines Fernwärmespeichersystems. Die komplette technische Ausrüstung eines bauseitigen Pumpenhauses, verbindende Rohrleitungen, Rohrleitungstrasse und Stahlbau inkl. Elektroausrüstung und Leittechnikanbindung am Standort HKW Reuter West in Berlin. Anschluss und einbinden eines bauseitigen Fernwärmespeicher.

Der Auftraggeber beabsichtigt die Errichtung einer Wärmespeicheranlage am Standort Reuter West in Berlin. Das gesamte Beschaffungsvorhaben ist in 3 Hauptlose unterteilt:

Los 1 A: Anlagentechnik

Los 1 B: Fernwärmespeicher (gesonderte TED Veröffentlichung)

Los 2: Bau (gesonderte TED Veröffentlichung)

Diese Veröffentlichung betrifft ausschließlich das Los „1A Anlagentechnik“ mit u. a. folgendem Leistungsumfang: Planung, Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der gesamten Anlage inkl. der zugehörigen Verfahrenstechnik (u. a. Rohrleitungen, Pumpen, Armaturen, Sicherheitseinrichtung, Gebäude HKL, etc.), sowie der Elektro-, Leit- und Messtechnik (vom 10 kV Anschluss bis zur Anbindung an die Zentrale Leittechnik).

Planung, Lieferung und Montage des anlagentechnischen Stahlbaus (u. a. sekundärer Stahlbau, Errichtung zusätzlicher Montagegrundplatten, Verankerungen usw.), welche für die Standsicherheit und Funktion aller Anlagenkomponenten notwendig sind. Planungsangaben für die bauseitigen Leistungen (z.B. Fundamente und Durchbrüche).

Zu dem Leistungsumfang gehört ebenfalls die Planung, Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer Rohrleitungstrasse und eines Fernheizausgleichsbehälter (Erweiterung des Wassermanagement am Standort) auf bauseitig gestellten Fundamenten sowie der Anschluss und die Inbetriebnahme eines bauseitigen Fernwärmespeichers (Los 1B).

Beispielhafte Leistungsdaten zur Einschätzung des Projektes: Für die Vorlauf- und Rücklaufpumpenleistungen sind ca. 4 100 m³/h für die Beimischpumpen ca. 180 m³/h und für das Wassermanagement ein Fernheizausgleichsbehälter von ca. 500 m³ sowie Ausspeisepumpen von ca. 175 m³/h angedacht. Pumpstationen sind als Doppelpumpen auszuführen. Voraussichtliche Länge der Rohrleitungstrasse ist 350 Meter 2x DN600 PN25 vorwiegend in ca. 6 m Höhe auf Stahlstützen und in Brücken liegend.

Der Auftraggeber stellt eine verfahrenstechnische Entwurfsplanung mit Schemata („Basis R+I“) und ein Funktionskonzept der Gesamtanlage zur Anlagenkonfiguration zur Verfügung, welche grundsätzlich als Basis für die weiterführende Planung herangezogen werden muss.

Der Auftraggeber unterstützt in der leittechnischen Einbindung. Die Kubatur des Pumpenhauses sowie die grundsätzliche Rohrleitungstrassenführung liegt vor.

Der Auftragnehmer ist für die Funktionalität, Pflege und Aufsicht der Anlage bis zur Abnahme (nach erfolgreicher IBS inkl. Probetrieb) verantwortlich. Der Auftraggeber wird ab einem definierten Moment, spätestens mit Beginn des Probetriebes eine aktive Rolle für die Koordination und Detail-Planung der Gesamtinbetriebsetzungsaktivitäten übernehmen. Der

Aufwand des Auftragnehmers während der Phase, in der der Auftraggeber aktiv mitwirkt, wird auf Nachweis gegen vereinbarte Stundensätze abgerechnet (und ist damit nicht Bestandteil des Pauschalpreises).

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 218-536254](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a periodic indicative notice

Section V: Award of contract

Title:

Wärmespeicher (Heat Storage) Projekt Reuter West Los 1A Anlagentechnik

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

09/11/2020

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: BORSIG Service GmbH

Postal address: Egellsstr. 21

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 13507

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

V.2.5. Information about subcontracting

V.2.6. Price paid for bargain purchases

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Aufgrund der Zeichenanzahl-Beschränkung in diesem Textfeld sind die ausführlichen Beschreibungen zu den Kriterien in der Anlage HSR_Los1A_Zusätzliche Angaben unter <https://root.deutsche-evergabe.de/> portal zu dieser EU-Veröffentlichung aufgeführt.

A. Formale Vorgaben an die Bewerbung

1. Bewerbung ist in beschriebener Form und in deutscher Sprache elektronisch unter: <https://root.deutsche-evergabe.de/portal/> einzureichen.[...]
2. Bewerbung ist entsprechend der Nummerierung in Ziffer III.1. zu gliedern[...]
3. Unter „aktuell“ in Ziffer III.1. wird verstanden, dass das Ausstelldatum der jeweiligen Drittbescheinigung nicht älter als 6 Monate gerechnet vom Tag der Veröffentlichung im Amtsblatt der EU sein darf.
4. Die Verpflichtung zur Vorlage von Drittbescheinigungen entfällt, wenn[...]
5. Im Sinne der vorherigen Ziffer 4 sind ausländische Bewerber angehalten, vergleichbare Drittbescheinigungen vorzulegen[...]
6. Ein Bewerber kann sich – auch als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft – beim Nachweis seiner Eignung auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen beziehen:
 - a) Bieter, die von der Eignungsleihe Gebrauch machen möchten (nicht möglich für die Zuverlässigkeit gemäß Ziffer III.1.1.), müssen die Nachunternehmer, deren Eignung sie leihen, mit ihrer Bewerbung benennen und haben die betreffenden Nachweise der Ziffern III.1.1. bis III.1.3. der Nachunternehmer mit dem Teilnahmeantrag einzureichen[...]
 - b) Etwaige weitere Nachunternehmer (solche, die nicht zur Eignungsleihe genutzt werden) müssen im Teilnahmeantrag zunächst nicht namentlich benannt werden[...]
7. Die Vergabestelle behält sich vor – ohne hierzu verpflichtet zu sein -, Erklärungen und Nachweise (auch im Bereich der Mindestbedingungen) nachzufordern[...]
8. Die Vergabestelle behält sich vor[...], ein Audit im Rahmen eines sog. „sustainability risk assessments“ durchzuführen[...]
9. Der Auftraggeber behält sich vor, Bewerbungen, die die Mindestbedingungen und/oder Ausschlussfristen nicht einhalten, ohne weitere Prüfung vom weiteren Verfahren auszuschließen.
10. Mit Abgabe des Teilnahmeantrags erklärt der Bewerber zugleich das Einverständnis mit einem Wechsel des Auftraggebers[...]
11. Fragen sind ausschließlich über das Fragen-und-Antworten-Tool der deutschen eVergabe zu stellen[...]
12. Wenn und soweit gesetzlich zugelassen, können Eignungskriterien auch durch Verwendung einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung nachgewiesen werden.
13. Der Bewerber[...], ist verpflichtet, eine Vertraulichkeitserklärung zu unterzeichnen[...]

B. Angebotsverfahren und Vorgaben an die Auftragsvergabe

Die konkreten Verfahrensbestimmungen des Angebotsverfahrens ergeben sich aus der Aufforderung zur Angebotsabgabe[...]

1. Bei den später abzugebenden Angeboten, die sich – unter Zugrundelegung der Zuschlagskriterien – wirtschaftlich wesentlich schlechter als der Wettbewerb darstellen, kann sich der Auftraggeber bereits nach Angebotsabgabe dazu entschließen, den jeweiligen Bieter von weiteren Verhandlungen auszuschließen (Abschichtung).
2. Die Auftragsvergabe steht unter Vorbehalt der Zustimmung der Gremien auf Seiten des AG.
3. [...]unter Vorbehalt vorhandener öffentlich-rechtlicher Genehmigungen.
4. [...]unter Vorbehalt einer von der Vergabestelle festzustellenden, wirtschaftlich vertretbaren Ausführung der Leistungen.
5. Aufgrund der Einstufung des Auftragsgegenstandes als kritische Infrastruktur sowie des besonderen Gefährdungspotentials des Ausführungsortes auf dem bestehenden Kraftwerksstandort Reuter West und der sich daraus ergebenden Risiken für die öffentliche Sicherheit bei einem Ausfall bzw. einer Beeinträchtigung der Versorgungssicherheit der Bevölkerung mit Fernwärme, macht die Vergabestelle von ihrem Recht nach § 41 Abs.5 SektVO Gebrauch und wird die vollständigen Vergabeunterlagen nur denjenigen Bietern zur Verfügung stellen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Nur mit dieser Maßnahme kann der Schutz der Vertraulichkeit von Informationen wirksam realisiert werden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin
Postal address: Martin-Luther-Str. 105
Town: Berlin
Postal code: 10825
Country: Germany
E-mail: post@senweb.berlin.de
Telephone: +49 3090138316
Fax: +49 3090137613

VI.5. Date of dispatch of this notice

24/11/2020